

SPANIEN

Erlesene Paradores und Kulturgenuss



Kultur - Kunst und Erlebnisreise mit Übernachtung in stilvollen Paradores



Information und Beratung vom Spezialisten

Seit 24 Jahren Partner für hochwertige Studien- und Erlebnisreisen

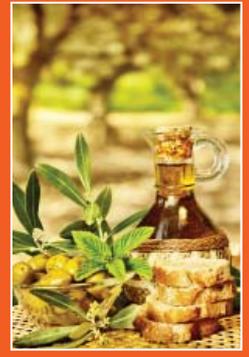
HOTLINE TEL. 02245-9156-11

EXO - TOURS

Ihr kompetenter Partner für exklusive Fernreisen

EXO - TOURS

Ihr kompetenter Partner für exklusive Fernreisen



PROGRAMMABLAUF:

01. Tag: Deutschland - Madrid - Toledo (A)

Linienflug ab gewähltem Flughafen nach Madrid und Empfang durch die deutschsprachige Reiseleitung. Fahrt nach Toledo, eine der Städte mit den meisten Sehenswürdigkeiten Spaniens. Hinter seinen Stadtmauern ist ein künstlerisches und kulturelles Erbe aus Kirchen, Palästen, Festungen, Moscheen und Synagogen erhalten. Die große Stilvielfalt macht die Altstadt der Hauptstadt von Kastilien-La Mancha zu einem regelrechten Freilichtmuseum. Vom Parador de Toledo genießt man als Gast das unglaubliche Panorama von Toledo in ganz besonderer Weise: Einer Theaterkulisse gleich, erhebt sich der historische Stadtkern direkt gegenüber des Paradors. Gemeinsames **Abendessen** im Parador (inkl. Tischwein und Wasser).

02. Tag: Toledo (F/A)

Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine Stadtbesichtigung in der alten Kaiserstadt Toledo, unter den Westgoten Hauptstadt des Reiches und Symbol der Toleranz und des friedlichen Zusammenlebens zwischen Christen, Juden und Moslems. Zusammen mit Segovia und Ávila gehört sie zu den drei historischen Metropolen in der Umgebung der spanischen Hauptstadt. Die Altstadt mit der Kathedrale Santa María aus dem 13.-15. Jahrhundert, das Alcázar aus dem 16. Jahrhundert sowie zahlreiche weiteren Kirchen, Klöster und Museen, wurden im Dezember 1977 in die Liste der UNESCO-Weltkulturerbestätten aufgenommen. Sie besichtigen die Kirche San Juan de los Reyes, ein Franziskanerkloster aus dem 16. und 17. Jahrh., wo man noch heute die Ketten christlicher Sklaven sehen kann, die aus maurischer Gefangenschaft befreit wurden. Weiterhin besichtigen Sie die Kathedrale Santa Maria de la Asunción, ein Hauptwerk der spanischen Gotik, deren beeindruckender Chor als einer der prächtigsten der gesamten Christenheit gilt. In der Hauptsakristei sind Werke von Lucas Jordán und El Greco zu sehen. Nach einer leckeren Marzipan-Kostprobe erfolgt die Rückfahrt zum Parador. Gemeinsames **Abendessen** im Parador (inkl. Tischwein und Wasser).

03. Tag: Toledo - Don Quijote - Almagro (F/A)

Weiterfahrt zu den Schauplätzen von Cervantes Don Quijote, zweifellos eines der wichtigsten Bücher der Weltliteratur, ganz zu schweigen von seiner Bedeutung im spanischsprachigen Raum. Erster Halt ist in dem kleinen Ort Tembleque mit seinen wunderschönen Marktplatz. In früheren Jahrhunderten war Tembleque das handwerkliche und merkantile Zentrum einer Vielzahl von Einzelgehöften und kleinen Dörfern in seinem agrarisch geprägten Umland. Hauptattraktion ist der große Hauptplatz im Herzen der Stadt mit seinen Balkonhäusern, die ihm das Flair eines Freilufttheaters verleihen. Mitten in die Balkonhäuser hineingesetzt wurde das Rathaus. Weiterfahrt nach Consuegra, mit seiner Burgruine aus dem 13. Jahrhundert. Ganz in der Nähe gibt es auf dem Hügel des Calderico einige Windmühlen, von denen eine jedes Jahr zu den Erntefeiern des Safrans in Bewegung gesetzt wird. Dann geht es zur Geburtsstadt Don Quijotes nach Argamasilla, wo Cervantes kurze Zeit in der Höhle von Medrano gefangen saß. Letzter Höhepunkt ist Almagro, deren Ursprünge sich bis auf die Bronzezeit zurückverfolgen lassen und wo der Ritterorden von Calatrava die Mauren in harten Kämpfen besiegte. Der Marktplatz von Almagro ist wunderschön und ebenso das Theater Corral de las Comedias. Hier gibt es auch ein Renaissance-Lagerhaus der Gebrüder Fugger und etwas außer-

halb die Klosterburg der Ritter von Calatrava, gegründet 1217. Der Parador de Almagro, ein ehemaliges Franziskanerkloster aus dem 16. Jahrhundert, überrascht mit seinem weitläufigen Grundriss. Jeder Gast findet unter den 14 Innenhöfen seinen eigenen Lieblingsspatio: teils mit Wasserspielen und hübsch bewachsen, hier still, dort belebter. Am Nachmittag bleibt noch etwas Zeit für einen gemütlichen Spaziergang durch die schöne Altstadt. Gemeinsames **Abendessen** im Parador (inkl. Tischwein und Wasser).

04. Tag: Ciudad Real / N.P. Tablas de Daimiel / Valdepenas (F/A)

Nach dem Frühstück erwartet Sie eine Stadtbesichtigung in Ciudad Real mit dem Don Quijote Museum. In diesem Museum sind Kunst und Multimedia zu Ehren der unsterblichen Figur vereint, die Miguel de Cervantes geschaffen hat. Anschließend Fahrt in das Naturschutzgebiet der Tablas de Daimiel mit einfacher Wanderung durch das Schutzgebiet für zahlreiche Vogelarten. Letzter Höhepunkt ist der Besuch des Weinanbaugebiets von Valdepenas wo Sie eine Weinbodega (inkl. Weinprobe) besuchen. Rückfahrt zum Parador und gemeinsames **Abendessen** (inkl. Tischwein und Wasser).

05. Tag: Almagro - Olivenölmühle - Jaén (F/A)

Weiterfahrt nach Jaén. Unterwegs besuchen Sie eine Olivenölmühle mit Kostprobe, bei der Sie die Farbe, den Duft und den einzigartigen Geschmack des spanischen nativen Olivenöls kennen lernen. Höhepunkt des Tages ist der Besuch der Provinzhauptstadt Jaén mit ihren zahlreichen Burgen, Festungen und anderen unter Denkmalschutz stehenden Gebäuden. Ihr Ursprung als Angelpunkt der arabischen Karawanen, ihre Bedeutung als Hochburg an der Grenze Kastiliens während der sogenannten „Rückeroberung“ gegen die Araber und ihre heutige Rolle hinsichtlich der Produktion von Olivenöl, die ihr den Spitznamen „Welthauptstadt des Olivenöls“ eingebracht hat, machen den Besuch zu einem Muss. Das Wahrzeichen der Stadt ist die Kathedrale mit ihren 17 Kapellen und den prächtigen Glockentürmen. Die Kathedrale gilt als eine der schönsten von ganz Andalusien und kombiniert auf eine grandiose Art und Weise die Stilrichtungen Gotik, Barock und Renaissance. Weiterhin besuchen Sie den herrschaftlichen Palast Villadomardo aus dem 16. Jahrhundert, der die größten und besterhaltenen arabischen Bäder Spaniens beherbergt. Anschließend Transfer zum Parador de Jaén, der mit der ursprünglich arabischen Burganlage aus dem 13. Jahrhundert zu einer Einheit aus sandfarbenem Naturstein verschmilzt. Dieses monumentale Ensemble thront imposant auf dem Hügel über der Stadt. Gemeinsames **Abendessen** im Parador (inkl. Tischwein und Wasser).





06. Tag: Jaén / Baeza / Ubeda (F/A)

Weiterfahrt auf der Route der Nasriden nach Baeza. Diese Reiseroute ist weit mehr als nur eine anschauliche Geschichtsstunde, überall finden sich sichtbare Zeugnisse aus der glanzvollen Epoche der Nasriden. Baeza ist an kunsthistorischen Werken eine Perle in der Provinz Jaén. Ausführliche Besichtigung dieser Stadt, dessen Stadtmauern im Mittelalter 2,3 Kilometer lang gewesen sind. Man sieht den Torbogen von Villalar, die Kathedrale, den Palacio de Jabalquinto, die alte Universität und viele andere Höhepunkte. Weiterfahrt nach Ubeda. Die Stadt wurde in heutiger Lage erst von den Moslems zu Zeiten des Emirs Abd al-Rahman II. gegründet. Ubeda war die Stadt der Cobos, einer der einflussreichen Familien und berühmt für die vielen Bauten im Renaissance-Stil. Somit trägt die Stadt Ubeda auch den Beinamen Stadt der Renaissance, denn sie war auch Wegbereiter der Renaissance in ganz Spanien. Cobo war der Schatzmeister oder Minister der Finanzen von König Karl V, der nach der Entdeckung des westindischen Kontinents beträchtliche Zahlung vom König erhielt. Diese wurden in die Bebauung der Stadt gesteckt und in eine unvergleichliche Kathedrale, die den Mythos Cobos verewigen sollte. Ausführliche Besichtigung der wichtigsten Monumente, wie das Rathaus und die Heiligen Kapelle des Retters. Das gesamte Altstadtzentrum gleicht einem Museum. Nicht umsonst wurde es von der Unesco zum Weltkulturerbe erklärt. Anschließend Rückfahrt nach Jaén und gemeinsames **Abendessen** im Parador (inkl. Tischwein und Wasser).

07. Tag: Jaén - Granada mit Alhambra - Malaga (F/A)

Nach dem Frühstück Weiterfahrt nach Granada, malerisch vor der Kulisse der schneebedeckten Gipfel der Sierra Nevada gelegen. Als im 13. Jahrhundert unter den Nasriden das Königreich Granada entstand, beschloss der Gründer Alhama Ibs Nasr, seine Residenz in die direkte Nachbarschaft der Zitadelle oder Alcazaba zu verlegen. Die Festung wurde neu errichtet und die Bauarbeiten zur Palaststadt aufgenommen, die von seinen Nachfolgern hauptsächlich Jusuf I. und dessen Sohn Mohammed V. abgeschlossen wurden. Der Name Alhama stammt von dem Wort rot ab und so wird die Alhambra auch die Rote Burg genannt. Nach der Besichtigung des Nasriden-Palastes und anderen Höhepunkten der Alhambra, geht es zu den Gärten der Generalife. Anschließend erwartet Sie zur Stärkung eine Kostprobe von leckeren Tapas. Nachmittags Freizeit für einen gemütlichen Spaziergang durch die malerische Altstadt mit Karawanserei, Königskapelle und Kathedrale. Zum Abschluss besuchen Sie noch einen Aussichtspunkt mit grandiosem Ausblick über Granada mit den dahinter liegenden Gipfeln der Sierra Nevada. Weiterfahrt Richtung Malaga. Der Parador de Malaga Golf liegt etwa 10 km außerhalb der lebendigen Hauptstadt der Costa del Sol, paradiesisch eingebettet in das Grün des hauseigenen Golfplatzes. Neben einem schönen Außenpool und Tennisplatz verfügt der Parador auch über einen direkten Zugang zum wunderbaren feinen weißen Sandstrand. Gemeinsames **Abendessen** im Parador (inkl. Tischwein und Wasser).

08. Tag: Heimreise (F)

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen Malaga und Rückflug zum gewählten Flughafen nach Deutschland. Ankunft und Ende dieser schönen Reise.

Änderungen bleiben vorbehalten!

FAKULTATIVE VERLÄNGERUNG:

08. Tag: Parador de Malaga Golf (F)

Dieser und die beiden nächsten Tage stehen Ihnen zur freien Verfügung. Entspannen Sie die nächsten Tage am schönen Außenpool, dem nahegelegenen feinen weißen Sandstrand oder verbessern Sie Ihr Handicap auf dem hauseigenen 18-Loch Golfplatz. Für Unternehmungslustige wartet das quirlige Malaga darauf entdeckt zu werden.

09. Tag: Parador de Malaga Golf (F)

Tag zur freien Verfügung. Entspannen Sie am schönen Außenpool, dem nahegelegenen feinen weißen Sandstrand oder verbessern Sie Ihr Handicap auf dem hauseigenen 18-Loch Golfplatz. Für Unternehmungslustige wartet das quirlige Malaga darauf entdeckt zu werden.

10. Tag: Parador de Malaga Golf (F)

Tag zur freien Verfügung. Entspannen Sie am schönen Außenpool, dem nahegelegenen feinen weißen Sandstrand oder verbessern Sie Ihr Handicap auf dem hauseigenen 18-Loch Golfplatz. Für Unternehmungslustige wartet das quirlige Malaga darauf entdeckt zu werden.

11. Tag: Heimreise (F)

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen Malaga und Rückflug zum gewählten Flughafen nach Deutschland. Ankunft und Ende dieser schönen Reise.

Änderungen bleiben vorbehalten!



Parador de Toledo ★ ★ ★ ★

Toldeo

<http://www.parador.es/es/paradores/parador-de-toledo>



Parador de Almagro ★ ★ ★ ★

Almagro

<http://www.parador.es/es/paradores/parador-de-almagro>



Parador de Jaén ★ ★ ★ ★

Jaén

<http://www.parador.es/es/paradores/parador-de-jaen>



Parador de Malaga Golf ★ ★ ★ ★

Malaga

<http://www.parador.es/es/paradores/parador-de-malaga-golf>

